

ADAC: Urlauber sollten Erdbebengebiet meiden

Reisende, die sich derzeit in der Erdbebenregion aufhalten, müssen damit rechnen, dass auch touristische Einrichtungen nicht zugänglich sowie Straßen und Eisenbahnlinien gesperrt sind. Urlauber sollten nach einem Rat des ADAC das Erdbebengebiet vorerst meiden. Wer in den nächsten Tagen Richtung Bologna fahren muss, kann sich vor Reiseantritt beim ADAC über die aktuelle Verkehrssituation informieren.

Wer sich bei dem Gedanken nicht wohlfühlt, gerade jetzt die Erdbebenregion zu besuchen, sollte versuchen, sich mit seinem Reiseveranstalter auf eine Umbuchung zu einigen. Ein rechtlich fundierter Anspruch auf eine Stornierung der Reise liegt vor, wenn das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausspricht oder der Urlaub gefährdet ist. Das ist beispielsweise der Fall, wenn eine konkrete Gefahr von Nachbeben besteht. Angst alleine ist nicht ausreichend.

Im Erdbebengebiet sind sieben Menschen ums Leben gekommen, mindestens 50 Menschen verletzt worden. Viertausend Italiener können derzeit nicht in ihre Häuser zurückkehren. (ampnet/nic)